

ASSOCIATION
FRANCO - ALLEMANDE
DES ENSEIGNANTS
DE L'HORTICULTURE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER
GARTENBAU-
LEHRER

Paris/Teilgte, le/den 18. Dezember 1990

An die
Mitglieder, Freunde und Förderer
der Arbeitsgemeinschaft
deutsch - französische
Gartenbaulehrer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie haben mich in diesem Jahr in Holland zu Ihrem Sprecher gewählt. Ich versuche die Erwartungen zu erfüllen. Natürlich benötige ich dabei Ihre Unterstützung. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle Herrn Adalbert Abel und auch seiner Familie danken für Ihre Mühen und Sorgen um das deutsch-französische Seminar für Gartenbaulehrer.

Wie Sie wissen, haben die deutschen Kolleginnen und Kollegen die Vorbereitung für das deutsch-französische Lehrerseminar 1991 übernommen. Dieses wird im kommenden Jahr vom 01. - 04. April in Luxemburg stattfinden.

Zur Vorbereitung dieses Seminars fuhr ich mit Herrn Krabbe am 05. Oktober nach Luxemburg, um vor Ort Inhalte und Organisation mit dem Abteilungsleiter der gartenbaulichen Berufsschule Herrn Leon Dieter zu besprechen. Der Tagungsort ist das gartenbauliche und landwirtschaftliche Berufsschulzentrum Luxemburgs in Ettelbrück und die Unterkunft wird wahrscheinlich in einer Hotelfachschule in Diekirch sein.

Secretariat / Sekretariat
Bureau / Büro

U N R E P. 26 rue Bergere, F-75009 Paris - Tel.: 246 81 32
Wöste 55, D-4404 Teilgte, Tel.: 02504 / 3176

In der nächsten Zeit werde ich junge deutsche Kolleginnen und Kollegen gezielt ansprechen, um sie zur Teilnahme am nächsten Seminar zu bewegen.

In den neuen Bundesländern habe ich für unsere Arbeitsgemeinschaft deutsch-französische Gartenbaulehrer im Oktober anlässlich eines ZDF Fortbildungsseminars für Ausbilder und Gartenbaulehrer in Werder (Havel) geworben.

Das endgültige Programm bekommen Sie im Februar/März des kommenden Jahres zugeschickt.

Für das Jahr 1991 ist der Jahrsbeitrag zu überweisen. Als Anlage erhalten Sie das Überweisungsfomular sowie den Programmplan für das Seminar in Luxemburg.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes Neues Jahr.

Mit freundlichem Gruß

Johanne Poelove

ASSOCIATION
FRANCO - ALLEMANDE
DES ENSEIGNANTS
DE L' HORTICULTURE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER
GARTENBAU -
LEHRER

Paris/Telgte, am 12. Februar 1991

Programm
der deutsch-französischen Lehrerfortbildung
in Ettelbrück/Luxemburg
01.04. - 04.04.1991

Montag, den 01.04.1991

- 13.00 Uhr Treffen in Ettelbrück
* **Lycee Technique Agricole, 72 Avenue Salenty, Tel.: 00352 - 818525**
Fax: 00352 - 82170
* Ein Bus fährt 08.00 Uhr ab Münster nach Luxemburg
* Zusteigemöglichkeiten nach telefonischer Vereinbarung
- 14.00 Uhr Abfahrt nach Luxemburg Stadt
15.00 Uhr Besichtigung der Stadt Luxemburg, Kasematten, Ausstellung
19.00 Uhr Abendessen

Dienstag, den 02.04.1991

- 08.00 Uhr Betriebsbesichtigungen
* Baumschule
* Gemüsebau
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Betriebsbesichtigung
* Zierpflanzenbau
- 16.00 Uhr Besichtigung einer Weinkellerei
17.00 Uhr Besuch des Weinbauinstitutes
mit Weinprobe
19.00 Uhr Abendessen

Rahmenprogramm

- 08.00 Uhr Abfahrt nach
Luxemburg Stadt
* Einkaufs-
möglichkeit
- 10.00 Uhr Besuch eines
Zentrums für Logopädie
- 12.30 Uhr Mittagessen
anschließend Teilnahme
am gemeinsamen
Programm

Mittwoch, den 03.04.1991

- 08.30 Uhr Besuch des beruflichen Zentrums für den Gartenbau in Ettelbrück
* Berufliches Schulwesen in Luxemburg
* Besichtigung des EDV-Raumes und der Gewächshäuser
- 11.00 Uhr Diskussion der französischen und deutschen Delegation über die Zukunft des Seminars
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Besichtigung von Lehrwerkstätten des technischen Lyceums
* Elektro, Mechanik, Chemie, Medizin
- 16.30 Uhr Vorstellen der Ergebnisse der Gruppenarbeit über die weitere Zusammenarbeit

Donnerstag, den 04.04.1991

- 08.00 Uhr Fahrt nach Viaden
* Schloßbesichtigung
* Stadtrundgang
- 11.00 Uhr Besichtigung eines Wasserkraftwerkes zur Energiegewinnung
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Abfahrt

Gebühren : DM 400,—

Bezahlung : Per Überweisung bis zum 18.03.1991

Anmeldung : Auf beigefügtem Anmeldeformular

Jahresbeitrag : Falls noch nicht geschehen ist der Jahresbeitrag von 20,00 DM mit dem Gebühren auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft deutsch-französischer Gartenbaulehrer Nr. 1963396 bei der Sparkasse Bielefeld BLZ 48050161 zu bezahlen.

Internationales Lehrerseminar am Lycée Technique Agricole in Ettelbrück.



Vom 1. bis 4. April 1991 fand am Lycée Technique Agricole in Ettelbrück das internationale Seminar für Gartenbaulehrer statt. Vertreten waren Lehrer des Berufs und Fachschulunterrichtes des Gartenbaues aus 4 Egländern; nämlich Deutschland, Frankreich, Niederlande, Luxemburg.

Das Seminar, das alljährlich abgehalten wird, stand unter dem Thema: «Die Gartenbauausbildung in Europa - Angleichung der Ausbildungsebenen.»

Direktor Norbert Felgen eröffnete das Treffen mit einer Vorstellung und Darlegung der Gartenbauausbildung in Luxemburg und anschließender Besichtigung der Ackerbauschule.

Die fachlichen Arbeiten setzten sich fort mit der Bildung von drei Arbeitsgruppen, wobei die **erste Arbeitsgruppe** sich mit den Inhalten der Gartenbauausbildung, sowie mit dem methodisch - didaktischen Ansatz befaßte.

Diskutiert wurden Probleme der Festsetzung, Aufarbeitung und Aktualisierung der Ausbildungsinhalte für die jeweiligen Ausbildungsniveaus. Ein reger Austausch fand statt über die in den jeweiligen Fächern und auf den verschiedenen Ebenen angewandten didaktischen Methoden.

Erörtert wurden Möglichkeiten der Angleichung der Ausbildungsinhalte in den einzelnen EG-Ländern und welche Institution sich

gegebenfalls um diese Aufgabe kümmern sollte.

Die **zweite Arbeitsgruppe** hatte zum Thema die Verknüpfung von Theorie und Praxis in der gartenbaulichen Ausbildung.

Die Professoren der Ackerbauschule erläuterten das in Ettelbrück praktizierte und bewährte Ausbildungsmodell der Verknüpfung von Theorie und Praxis, welches auf Erfahrungen im Bereich der Landwirtschaft beruht.

Die Zielsetzungen im Bereich des Gartenbaues wurden dargestellt, d.h. einen prakti-

schen Lehrbetrieb an der Schule aufzubauen, wo ein Teil der praktischen Ausbildung vermittelt wird, während der andere Teil in den Gartenbaubetrieben stattfindet.

Angeschnitten wurden Fragen der Anerkennung der Lehrbetriebe und des Informationsaustausches und der Rückkopplung zwischen Betrieb und Schule, sowie Probleme der Begleitung der Schüler in den Betrieben. Eine **dritte Arbeitsgruppe** diskutierte die Ausbildung behinderter Schüler im Gartenbau, wobei die Art der Behinderung eine große Rolle spielt.

Wie sollte eine solche Ausbildung strukturiert sein und wie könnte das Sprachenproblem als Vermittler der Lerninhalte gelöst werden? In welchen Bereichen der Gartenbauwirtschaft könnten solche Schüler eingesetzt werden und wie würde ihre Bezahlung geregelt.

Unter den fachlichen Arbeitstagen standen auch Besichtigungen auf dem Programm, um den ausländischen Teilnehmern unser Land, sowie unsere Gartenbauwirtschaft vorzustellen.

Besucht wurden:

- die Stadt Luxemburg
- die Baumschule Becker in Steinsel.
- die Champignonkulturen Wirz in Walsdorf
- der Gemüsebaubetrieb Kirsch in Muhlenbach
- der Zierpflanzenbaubetrieb Breninger in Düdelingen

Alles in allem ein recht interessantes und fruchtbares Seminar, bei dem viele Denkanstöße und Zielsetzungen für die Zukunft ausgearbeitet wurden.

Léon Wietor



Berufsschule Werder (Havel)

Berufsschule Werder, 1512 Werder (H.)
Hoher Weg 150, Tel.: Werder 2056

Arbeitsgemeinschaft
deutsch-französischer
Gartenbaulehrer
Herrn Peperhove
Wöste 55

W-4404 Teilgte

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom Unsere Zeichen Werder, 4. März 1991

Sehr geehrter Herr Peperhove,

durch Zufall erfahren wir über Herrn Dr. Schmidt, Ingenieur-
schule Werder, von den Vorhaben Ihrer Arbeitsgemeinschaft
deutsch-französischer Gartenbaulehrer. Wir haben eine Ab-
schrift Ihres Schreibens zum Aushang gebracht und große
Resonanz gefunden. Ein Teil unserer Kolleginnen und Kolle-
gen bekundete das Interesse, bei der Gemeinschaftsarbeit
der deutschen und französischen Gartenbaulehrer mitzu-
wirken.

Leider gehen aus Ihrem Schreiben vom 18. Dezember 1990
keine Einzelheiten über die Gestaltung des nächsten Tref-
fens der Arbeitsgemeinschaft in Luxemburg hervor. Wir
würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese mitteilen könn-
ten, z. B. Janresbeitrag für die Mitgliedschaft, Kosten-
beitrag für das Seminar in Luxemburg usw.

Sie erwähnen in dem Schreiben, daß Sie am ZVG-Fortbil-
dungseminar im gärtnerischen Aus- und Weiterbildungs-
zentrum in Werder teilgenommen haben. Ich bedaure persön-
lich, daß ich nicht die Gelegenheit hatte, mit Ihnen ins
Gespräch zu kommen.

Unsere Einrichtung bildet zur Zeit ca. 650 Gärtner aus,
dafür stehen 24 Gartenbaulehrer zur Verfügung. Von denen
hätten im Moment ca. 6 - 8 Interesse an einer aktiven Mit-
gliedschaft in Ihrer Arbeitsgemeinschaft.

Vielleicht können wir bald, da wir auch eine der größten Ein-
richtungen der gartenbaulichen Ausbildung in den neuen Bundes-
ländern sind, zu einer engen und kooperativen Zusammenarbeit
kommen.

Ich bitte Sie zu beachten, daß das gärtnerische Aus- und Weiter-
bildungszentrum die Berufsschule Werder, die Berufsfachschule,
Berufsausbildung mit Abitur und gymnasiale Oberstufe umfaßt,
wir also mit der Ingenieurschule Werder nicht zu verwechseln
sind.

Mit freundlichem Gruß


Dr. Martin
Stellv. Direktor BA

Teilnehmerliste für das Lehrerseminar in Luxemburg.

Liste des participants au séminaire franco - allemand.

Bundesrepublik Deutschland

1) ABEL	Adalbert	2 Personen
2) APPEL	Hans	2 Personen
3) BAUMEISTER	Johannes	2 Personen
4) BLASCHKE	Karl	2 Personen
5) DÖTTLING	Martin	2 Personen
6) EICH	Thomas	1 Person
7) FÄHNRIch	Isa	1 Person
8) FREIMUTH	Jörg	2 Personen
9) GRASMY	Dörte	1 Person
10) GRODDECK	Gabriele	1 Person
11) HASENCLEVER	Gertrud	1 Person
12) HÄNSCH	Walter	1 Person
13) HOCHREIN	Rudolf	1 Person
14) HENKENSMEIER	Günter	2 Personen
15) KRABBE	Heinrich	1 Person
16) LANG	Peter	1 Person
17) LINDICKE	Joachim	1 Person
18) MERKERT	Dr.	2 Personen
19) MÖLLER	Friedrich	1 Person
20) PEPERHOVE	Johannes	2 Personen
21) SCHEPERS	Käthe	1 Person
22) SCHMIDT(Dr.)	Reinhard	1 Person
23) WIEHLE	Gerhard	1 Person
24) WELSCHER	Martin	1 Person

France

1) COMBARET	Bernard	2 Personen
2) LE FAOU	André	1 Person
3) LEFORESTIER	Claude	2 Personen
4) PIOLLAT	Maurice	2 Personen
5) POURCHET	Brice	1 Person
6) Ruty	Michel	1 Person
7) Ruty	(fils)	1 Person
8) VAN DE GRAAF	Dirck	1 Person
9) DE ROVILLE		1 Person

Luxembourg

1) FELTGEN	Norbert	1 Person
2) HARTMANN	Susanne	1 Person
3) HERTGES	Léon	1 Person
4) HOTTUA	Renée	1 Person
5) KLINGBEIL	Herbert	1 Person
6) LEESCH	Fernand	1 Person
7) NEUBERT	Karen	1 Person
8) PYTLINSKI	Jan	1 Person
9) SCHNEIDER	Regina	1 Person
10) WIETOR	Léon	1 Person

